

Theologie III

Titel Modul	Theologie III	
Kompetenz Modul	Die Tn gestalten und begründen ihr berufliches Handeln in Auseinandersetzung mit wesentlichen theologischen Grundlagen.	
Voraussetzungen	Theologie I oder äquivalent	
Kompetenznachweis	PH: Gottesdienst mit vorgängiger schriftlicher Reflexion SD mit Gottesdiensterlaubnis: Gottesdienstliche Feier mit Bezug zum sozialdiakonischen Amt, mit vorgängiger schriftlicher Reflexion. KA: Theologische Reflexion zu einem KUW-Gottesdienst SD ohne Gottesdiensterlaubnis: Beantworten einer anspruchsvollen Anfrage aus der Gemeinde: Theodizee, Dienstverweigerung, pränatale Diagnostik.	
Niveau	Vertiefung	
Anerkennung	Modulblöcke Bibel 2/Glaube-Ethik 2: Abgeschlossener Theologiekurs (Kompetenznachweis Theologie III erforderlich) OekModula, ForModula, ModulAar analoge Module TDS, AKIM, Greifensee, CAS Diakonie, Theologie Kompakt Ganzes Modul: Bachelor in Theologie (BTh), MTh	
Laufzeit	6 Jahre	

Titel Modulblock	Bibel 2 (Wahlmodulblock für SD ohne Gottesdiensterlaubnis, Pflichtmodulblock für alle andern)	afi
Kompetenz	Tn vermitteln einen differenzierten, exegetisch fundierten Umgang mit biblischen Texten.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Tn erläutern verschiedene exegetische Zugänge zur Bibel und beurteilen deren Chancen und Grenzen. TN legen exemplarische biblische Texte exegetisch fundiert und begründet aus und reflektieren ihre eigenen Position 	

Titel Modulblock	Glaube/Ethik 2 (Pflichtmodulblock KA, SD mit und ohne GD)	cju
Kompetenz	Die Teilnehmenden können reformierte theologische Akzente erklären und auf ökumenische Problemstellungen beziehen. Sie können bei aktuellen ethischen Fragestellungen biblisch-theologisch begründet Stellung beziehen.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Tn kennen die Spezifika reformierter Theologie sowie wichtige Alternativpositionen aus der Ökumene. Tn sind in der Lage, den Weg zu einer christlich-ethischen Urteilsfindung zu erläutern. 	

Titel des Modulblocks	Gottesdienst 2 (KA,SD) (Pflichtmodulblock für SD mit Gottesdiensterlaubnis)	dri
Kompetenz	Tn gestalten gemäss ihren beruflichen Aufgaben gottesdienstliche Feiern in eigener Verantwortung und in Zusammenarbeit mit mitverantwortlichen Fachleuten	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Tn kennen Grundlagen und Bedeutung der Sakramente Tn kennen Grundlagen und Bedeutung von Kasualien Tn kennen die Formen gottesdienstlichen und sakramentalen Feierns in ihren historischen und ökumenischen Bezügen Tn können gottesdienstliche Feiern theologisch adäquat und situationsgerecht planen, formulieren und gestalten 	

Titel des Modulblocks	Gottesdienst 2 (PR)	sme
Kompetenz	Tn gestalten gemäss ihren beruflichen Aufgaben gottesdienstliche Feiern in eigener Verantwortung und in Zusammenarbeit mit mitverantwortlichen Fachleuten	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Tn planen und realisieren einen Gottesdienst mit all seinen Elementen Tn realisieren eine Abendmahlsfeier innerhalb eines Gottesdienstes Tn realisieren einen Taufgottesdienst mit einem engen Bezug zum sozialdiakonischen Amt, bzw. Tn planen und realisieren einen Gottesdienst einschliesslich Taufe und Abendmahl. 	